

Die Dorfschell

Zeitung des **SPD**-Ortsvereins Olsbrücken/Frankelbach, Ausgabe Dezember 2014

DIGITALISIERUNG TIFFT AUF DEMOGRAFISCHEN WANDEL

In der Landes-SPD ist in den letzten Wochen nicht nur über die neuen Mitglieder eines neuen Kabinetts entschieden worden (siehe hierzu auch den Bericht an anderer Stelle in dieser Ausgabe), sondern man hat sich auch Gedanken über die zukünftige Entwicklung unseres Landes gemacht und hierzu Entschlüsse gefasst. In dieser Ausgabe der „Dorfschell“ will der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach die für unsere Orte wichtigsten Entschlüsse darstellen und die sich daraus ergebenden Folgerungen vorstellen.

Die SPD will sich verstärkt der Beschleunigung des Internets im ländlichen Raum zuwenden. Wir wissen, dass eine positive Entwicklung insbesondere auf dem Lande stark von einem schnellen und überall präsenten Internet abhängt. Andernfalls besteht die Gefahr, dass in den Zeiten einer digitalen Revolution auch unsere Orte abgehängt werden. Gerade junge Leute und Familien brauchen solche schnell funktionierenden digitalen Zugänge. Wenn wir also unsere jungen Bürgerinnen und Bürger bei uns halten wollen oder junge Familien für uns gewinnen wollen, müssen wir für schnellen digitalen Zugang sorgen. Der Breitbandausbau muss beschleunigt werden und wir müssen die Glasfaserverkabelung flächendeckend anstreben. Seitens des SPD-Ortsvereins Olsbrücken-Frankelbach wollen wir uns dieser Sache annehmen und unsere Landesregierung beim Wort nehmen.

Der demografische Wandel, d.h. zum einen Alterung der Gesellschaft, Wegzug der Jungen in die Ballungsgebiete, Absinken der Einwohnerzahlen etc. stellt uns vor große Herausforderungen. Dabei muss das Ziel sein, für die älteren ein modernes und lebenswertes Umfeld in Olsbrücken und Frankelbach zu erhalten und auszubauen. Dazu gehören nach Auffassung des SPD-Ortsvereins Olsbrücken-Frankelbach eine Vielzahl von Maßnahmen, insbesondere:

- Erhalt von Grundschule und Kindergarten in Olsbrücken: Junge Familien müssen für ihre Kinder vor Ort ein Betreuungs- und Lehrangebot vorfinden,

- Schaffen von neuem, modernem Wohnraum im Ortskern: Junge Familien brauchen modernen Wohnraum, der Ort braucht für seine Zukunft diese jungen Leute und braucht einen lebendigen Ortskern,
- Verkehrsberuhigung auf der B270 und Sicherheit für die Fußgänger und insbesondere unsere Kinder: wir brauchen die Ortsumgehung Olsbrücken,
- Bau von seniorengerechten Wohnungen: damit auch die Alten in Olsbrücken und Frankelbach bleiben können,
- einen guten Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr: damit man auch ohne Auto von und nach Kaiserslautern kommen kann,
- ein gutes Angebot an örtlichen Einrichtungen: wir müssen das Verbleiben unseres Services sichern, als da u.a. sind: Lebensmittelgeschäft und Bäckerei, Banken, Ärzte, Frisör usw.

Dies sind nur einige Beispiele. Es gibt noch viel mehr zu berücksichtigen und zu bedenken.

Teilen Sie uns mit, was Sie für besonders wichtig halten; auf was Sie besonderen Wert legen, das wir erhalten oder ausbauen oder neu hinzu gewinnen sollen. Schreiben Sie uns unter webmaster@spd-of.de oder werfen Sie eine Mitteilung in unsere Briefkästen in den Ortsmitten von Olsbrücken und Frankelbach oder sprechen Sie eines unsere Mitglieder an.

Wir wollen und müssen wissen, was Sie benötigen und was Sie möchten!

DANK SPD-INITIATIVEN: ES GEHT VORWÄRTS IN OLSBRÜCKEN

Der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach und die SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Olsbrücken können mit Freude und Zufriedenheit auf einige Erfolge von Projekten, die von dem SPD-Ortsverein und von der SPD-Fraktion angeregt und vorangetrieben worden sind, blicken.

1. Es wurde die Markierung der „Teufelstour“ und die Bordsteinabsenkung an der B270 gegenüber der Straße zum Brühlhof verwirklicht (siehe auch den Bericht hierzu an anderer Stelle in dieser Ausgabe).
2. Im Ortsbereich sind Schilder mit dem Symbol „Achtung Kinder“ an der B270 zur Schule und zum Kindergarten hin aufgestellt worden. Diese sollen den Autofahrer zum langsamen, vorsichtigen und aufmerksamen Fahren an dieser Stelle anhalten. Der SPD-Ortsverein und die SPD-Ortsgemeinderatsfraktion, letztlich auch in Übereinstimmung mit den anderen Ortsgemeinderatsfraktionen, hatten sich für eine Tempobeschränkung auf **30 km/h** in diesem Bereich stark gemacht. Doch war dieses bei einer Ortsbesichtigung bei den zuständigen Behörden nicht durchzusetzen. Alle politischen Gruppierungen, auch die SPD, waren sodann mit dem Kompromiss der Aufstellung der Schilder „Achtung Kinder“ einverstanden, obwohl wir eine Geschwindigkeitsbegrenzung nach wie vor für zielführender halten.

Wir werden uns auch weiterhin hierfür einsetzen, akzeptieren aber das Erreichte als ersten Schritt.

3. Der SPD-Ortsverein und die SPD-Ortsgemeinderatsfraktion haben gemeinsam angeregt, auf dem Platz vor der Kreissparkasse das Parken zeitlich zu begrenzen, weil wir feststellen müssen, dass dieser Platz nach wie vor als „Park und Ride-Platz“ missbraucht wird. Der Platz soll aber unserer Auffassung nach den Bürgerinnen und Bürgern, die die Einrichtungen und Geschäfte in der Ortsmitte aufsuchen wollen, zur Verfügung stehen. Deshalb streben wir eine zeitliche Parkbegrenzung mittels Parkscheibe an, wobei über die Parkhöchstzeit noch diskutiert werden muss.

Der Ortsgemeinderat Olsbrücken hat sich in seiner letzten Sitzung positiv gegenüber einer solchen Regelung gezeigt, so dass die konkrete Möglichkeit besteht, unser Ziel zu erreichen.

4. Seit längerem bemüht sich die SPD um die Verwirklichung eines Projektes „seniorengerechtes Wohnen“ in Olsbrücken. Wenn wir unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein langes Verbleiben in Olsbrücken ermöglichen wollen, müssen wir auch solche Angebote machen. Seitens der SPD ist der Bau einer seniorengerechten Wohnungsanlage auf dem Dorfplatz angeregt und vorangetrieben worden. Wir haben einen möglichen Investor nachgewiesen, der auch in einer Gemeinderatssitzung sein Interesse und seine Vorstellungen dargestellt hat. Auf die Anregung des Ortsbürgermeisters, ein solches Bauvorhaben auf dem Grundstück „**Franzreb**“ eventuell zu realisieren, haben sowohl die SPD als auch der von ihr benannte Investor positiv reagiert. Um die Erfüllung weiterer Voraussetzungen wird sich der Ortsbürgermeister bemühen. Letztlich bleibt nach wie vor die Option des Bau von seniorengerechten Wohnungen durch die Fa. Horn im Gebiet „**Rinckebacker**“.

Fazit: Wir sind froh, dass unsere Anstrengungen mit dazu beigetragen haben, nunmehr drei Varianten konkret im Gespräch zu haben. Dadurch erhöht sich deutlich die Chance, dass eine verwirklicht werden kann.

IMPRESSUM:

Die Dorfschell – Zeitung des SPD Ortsvereins Olsbrücken/Frankelbach erscheint kostenlos für alle erreichbaren Haushalte in Olsbrücken und Frankelbach.

Auflage dieser Ausgabe: 630

Redaktion: Rolf Künne (V.i.S.d.P)

Email: webmaster@spd-of.de

WAS WIR IN DER NÄCHSTEN ZEIT IN OLSBRÜCKEN UND FRANKELBACH VERWIRKLICHEN WOLLEN

Wir haben von den Projekten, die wir Ihnen in den letzten Monaten vorgestellt haben, schon einige realisieren können (siehe den Bericht an anderer Stelle dieser Ausgabe). Wir streben aber, um unsere Orte Olsbrücken und Frankelbach weiter voranbringen zu können Weiteres an, was wir Ihnen nunmehr vorstellen möchten.

1. Frankelbach:

1.1. Wir hatten in einer unserer früheren Ausgabe schon darauf hingewiesen, dass wir es für dringend geboten halten, über dem Sandkasten auf dem Kinderspielplatz ein **Sonnensegel** zu installieren. Wenn die Sonne auf den Sandkasten „knallt“, ist es für unsere Kleinen in der prallen Sonne gefährlich und kaum auszuhalten. Davor wollen wir sie schützen. Wir hatten früher gesagt, dass wir unser Ansinnen wegen des Neubaus der **Seilbahn** und dessen Finanzierung zurückstellen. Nachdem die hierfür benötigten Geldmittel im diesjährigen Haushalt eingesetzt waren, kann im nächsten Jahr eine weitere Maßnahme in Angriff genommen werden. **Ortsbeigeordneter Michael Jung** wird eine entsprechende Anregung im Gemeinderat von Frankelbach einbringen.

1.2. Wir unterstützen ebenfalls die Absicht, die Bänke auf dem Kinderspielplatz zu erneuern. Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Olsbrücken-Frankelbach sind gerne bereit, wenn gewünscht, bei der Einsammlung von Spenden für die Finanzierung dieser Maßnahmen mit zu helfen.

1.3. Der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach unterstützt gerne die Aufstellung von Schautafeln und Bänken im Zuge der „**Teufelstour**“ am **Teufelsstein**. Wenn „angepackt“ werden muss, stehen wir zur Verfügung!

2. Olsbrücken:

2.1. Da sich die Realisierung der Ortsumgehung Olsbrücken noch hinziehen wird (zur Zeit läuft die Aufnahme in den neuen Bundesverkehrswegeplan), wollen wir Aktivitäten für die Verkehrssicherung und

Verkehrsberuhigung auf der alten B270 voranbringen.

- So schweben uns verkehrsberuhigende Maßnahmen an den Orteingängen von Olsbrücken auf der B270 vor. Dies könnte in Form von **Verkehrsteilern** und gegebenenfalls **Verschwenkung der Fahrbahn** erfolgen. Damit würde die Geschwindigkeit des in den Ort hineinfahrenden Verkehrs herabgesetzt.
- Längerfristig streben wir den Bau eines Weges entlang der B270 bis zum Brühlhof an, nachdem der Ortsgemeinde Olsbrücken mittlerweile das Grundstück gegenüber der Einmündung des Weges zum Friedhof gehört. Allerdings bedarf es im weiteren Verlauf noch Grundstücksabsprachen bis zur Bushaltestelle am Brühlhof.
- Zur Verbesserung der Fußgängersicherheit entlang der B270 ist insbesondere am leer stehenden Gebäude „**Emrich**“ eine **Verbreiterung des Bürgersteigs** nötig. Dazu sind der Erwerb des Gebäudes und zumindest ein Teilabriss durch die Ortsgemeinde Olsbrücken notwendig. Fördermittel könnten da bei der Finanzierung helfen.

2.2. Die Fa. Horn will das Gebiet „**Rinckebäcker**“ in eigener Regie bebauen. Im Anschluss an die Erschließung dieses Gebietes ist die Schaffung eines oberhalb hiervon gelegenen Baugebietes möglich, was nicht nur eine Steigerung der Attraktivität Olsbrückens wäre sondern auch dem modernen Anliegen eines Wohnausbaus im Ortskern nahe käme.

Der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach und die SPD-Gemeinderatsfraktion in Olsbrücken wollen dieses Projekt forcieren und stellen es zur Diskussion.

INFORMATIONEN DURCH BÜRGER FÜHREN ZUM ERFOLG

Vor einiger Zeit hatten eine Olsbrücker Bürgerin und ein Olsbrücker Bürger den SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach auf zwei Missstände aufmerksam gemacht: einmal die schlechte Markierung der „Teufelstour“ am Bahnübergang nach Frankelbach, zum anderen die fehlende Bordsteinabsenkung an der B270 gegenüber der Einmündung der vom Brühlhof kommenden Straße. Beide Mängel konnten nunmehr aufgrund der Initiativen des SPD-Ortsvereins Olsbrücken-Frankelbach beseitigt werden.

Schon vor einiger Zeit konnten wir Ihnen vermelden, dass die Wandermarkierung der Teufelstour am Bahnübergang verbessert worden ist. Der SPD-Ortsverein hatte sich nach dem Hinweis aus der Bürgerschaft an den Bürgermeister der Verbandsgemeinde **Harald Westrich** gewandt und um Abhilfe gebeten. Dieser nahm sich sofort der Sache an und sorgte für eine übersichtliche und sofort erkennbare Markierung.

Jeder ortsunkundige Wanderer wird dankbar sein, weil es ihn davor bewahrt, in die Irre zu laufen.

Das zweite Projekt dauerte länger, war es auch ungleich aufwendiger zu realisieren. Der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach wandte sich zwar sogleich an den für den Straßenbau an Bundesstraßen zuständigen Landesbetrieb Mobilität (**LBM**) und auch die SPD-Ortsgemeinderatsfraktion Olsbrücken schaltete den Gemeinderat ein. Doch dauerte die Realisierung ihre Zeit.

Grund waren die Kosten, die trotz der Isoliertheit

der Maßnahme so gering wie möglich gehalten werden sollten.

Als nun im Zuge der Bauarbeiten an der B270 sowieso das Baugerät vor Ort war, konnte der Bordstein abgesenkt werden, ohne unverhältnismäßig hohe Kosten zu produzieren.

Wir danken dem LBM und insbesondere seinem Leiter Herrn Lutz für das Verständnis für unser Anliegen und der Bereitschaft auch kleinere Bauarbeiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger auszuführen. Nunmehr kann jeder Radfahrer schnell und unter geringeren Gefahren am Brühlhof die B270 kreuzen!

BÜRGERHINWEISE HABEN ERFOLG!

Wenden Sie sich direkt an uns, wenn Sie zum einen um einen Missstand in Olsbrücken oder Frankelbach wissen oder eine Anregung haben. Sie erreichen uns unter: webmaster@spd-of.de oder sprechen Sie eines unserer Mitglieder an.

Ehrung für langjährige Treue zur SPD

In einer gut besuchten Versammlung ehrte der SPD-Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach eine Vielzahl von Mitgliedern für ihre langjährige Zugehörigkeit zur SPD.

Ortsvereinsvorsitzender Rolf Künne bedankte sich bei den Geehrten für ihre über Jahrzehnte währende Unterstützung für die SPD und den Ortsverein Olsbrücken-Frankelbach. Rolf Künne war stolz auf eine erfolgreiche jüngere Vergangenheit des Ortsvereins zurückblicken zu können, was sich insbesondere auch darin zeigte, dass die Mitgliederzahl des Ortsvereins in relativ kurzer Zeit von 38 auf 55 gestiegen sei. In diesem Zusammenhang freuten sich Rolf Künne und der ebenfalls anwesende Abgeordnete des rheinland-pfälzischen Landtages **Daniel Schäffner** zwei neue Mitglieder begrüßen zu dürfen und

ihnen das Mitgliedsbuch überreichen zu können, nämlich: **Walter Schneck und Erwin Stephan**. Rolf Künne und MdL Daniel Schäffner konnten sodann folgende Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit ehren:

10 Jahre: Daniela Jung, Joachim Renner

15 Jahre: Bärbel Kloos, Stefan Kloos, Robert Künne, Wolfgang Nutzenberger, Uwe Martin

20 Jahre: Thorsten Haferanke

25 Jahre: Evelyn Klein, Hubert Kraus, Brunhilde Künne, Ursula Lenz-Tuttas, Harald Mandler, Birgit Maué-Scheer

30 Jahre: Rolf Künne, Lothar Sorger, Udo Stolz

35 Jahre : Peter Wendel.

